

Pressemitteilung

MICUS-Studie zum Einsatz von Navigationssatellitensystemen zeigt Effizienzpotenzial im öffentlichen Bereich von fast 100 Mio. €

Düsseldorf, Mai 2010 - MICUS Management Consulting wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) beauftragt, Anwendungsfälle von Globalen Navigationssatellitensystemen (GNSS) in der öffentlichen Verwaltung zu untersuchen.

Dazu wurden in einem Behördenscreening zehn unterschiedliche Anwendungen eines globalen Navigationssatellitensystems (GNSS) ausgewählt, die zugrunde liegende technische Lösung beschrieben, die dadurch ggf. abgelöste Methodik erläutert und deren wirtschaftliche Auswirkung heute und in der Zukunft berechnet.

In den Bereichen Flugsicherung, Bahn, ÖPNV, Polizei und Rettungsdienste, Schifffahrts- und Wasserverwaltung, Forstverwaltung und Vermessung lassen sich durch konsequenten Einsatz von Satellitennavigation jährliche Einsparungen von 94 Mio. € erzielen. Anwendungen sind verbesserte Dispositions- und Steuerungsdienste sowie vereinfachte Vermessung- und Vor-Ort-Services (LBS).

So kann im ÖPNV durch Verkehrsroutenoptimierung und verbesserte Dienstleistungsqualität die Anzahl der notwendigen Busse und Bahnen deutlich reduziert werden.

Ausgehend von einer Investition des öffentlichen Sektors in GNSS-Anwendungen in Höhe von 267 Mio. € für die Jahre 2010 bis 2020, lassen die Szenarien Markteffekte von 860 Mio. € (Base Case), bzw. - bei schnellerem Investitionstempo des öffentlichen Sektors - bis zu 1,47 Mrd. € (Best Case), in der Wirtschaft erwarten. Dies ist gleichbedeutend mit der Sicherung von Wachstum und Arbeitsplätzen für eine Dekade.

Im Ergebnis enthält die Studie zwölf Handlungsempfehlungen, um eine möglichst zeitnahe Umsetzung der ermittelten Potenziale zu erreichen. Zentraler Punkt ist es der Verwaltung mehr Information über Möglichkeiten der Technologie zu geben und Anreize zur behördenübergreifenden Kooperation zu schaffen.

Wenn die Herausforderungen, die GNSS-Dienste stellen, angenommen werden und die Bedeutung der Basisinnovation satellitengestützter Services im öffentlichen Sektor erkannt werden, dann hat Deutschland die Chance bis zum Jahr 2020 eine **marktführende Position für die Entwicklung und Produktion von Anwendungen und Geräten zum Ausbau der globalen Navigationssatellitensysteme** einzunehmen.

Die Studie steht unter www.micus.de zum kostenfreien Download bereit.

Über MICUS Management Consulting

MICUS Management Consulting ist ein spezialisiertes Beratungsunternehmen für die technologischen Entwicklungen des 21. Jahrhunderts. Zu den Schwerpunktthemen zählen u. a. Breitband, E-Government und Geoinformation. Das in Düsseldorf und Berlin beheimatete Expertenteam begleitet seine Partner von der Analyse und Bewertung über die Entwicklung und Neuausrichtung bis zur Realisierung. Im Fokus stehen dabei die Prozesse, Aufgaben und Strukturen, um Geschäftsfelder, Märkte und Kundengruppen erfolgreich weiter zu entwickeln.

In den Themenfeldern Geodaten, Energie sowie Informations- und Kommunikationstechnologie verfügt MICUS Management Consulting durch international beachtete Marktstudien sowie mehrjährige Bera-

tungsmandate für renommierte Institutionen eine herausragende Position. Die anerkannten Leistungen im E-Government umfassen das gesamte Themenspektrum der Verwaltungsmodernisierung sowie des Zusammenspiels zwischen öffentlicher Hand und privater Wirtschaft. Diese besonderen Herausforderungen bündelt MICUS in seinem strategischen Beratungsansatz "Business@Government".

Ansprechpartner:

Dr. Martin Fornefeld

Geschäftsführer

Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 3003 420

E-Mail: fornefeld@micus.de